

den 2. Januar 1932.

Pfr. Kuster
Sünder

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Zürnen ~~ex~~ Sie es mir doch nicht so grimmig, dass ich Ihnen damals jene Sachen ohne weitere Erklärung dazu zurücksandte. Sie sind sich wahrscheinlich nicht klar darüber, wie viel über und besonders gegen mich geschrieben wird in Deutschland. Wo käme ich hin, wenn ich mich all den Angreifern und dann auch wohl gar noch Dritten gegenüber verantworten wollte! Ich verzeihe Ihnen wunschgemäss die Offenheit, mit der Sie mir einige Scheltworte zugerufen haben. Es ist sicher etwas dran, an dem, was Sie über mich zu klagen haben. Aber da Sie wie Sie schreiben, bezweifeln, ob ich fähig sei Busse zu tun, weiss ich wirklich nicht recht, was Sie von mir wollen. Die Artikel von Herrn Gloege habe ich gelesen und mich mit dem Verfasser brieflich darüber unterhalten.

Mit freundlichem Gruss

Ihr